

## NEWSLETTER DER JUNGEN DJU

Der Newsletter für junge Journalistinnen und Journalisten der Deutschen Journalistinnen- und Journalisten-Union in ver.di (dju) und der Fachgruppe Medien in ver.di

>> EDITORIAL

> [Der neue Volo-Ratgeber ist da](#)

>> NEWS AUS DER DJU, DER FACHGRUPPE MEDIEN und VER.DI

> [Journalistentag 2018: Anmeldung ist freigeschaltet](#)

> [Tarifforderungen für Zeitungsredaktionen: Nachwuchs stärken](#)

>> SEMINARE, TERMINE, PREISE UND MEHR

> [Schülermessen zum Traumberuf Medien](#)

> [Journalistik-Studium in Leipzig umgekrempelt](#)

> [Jahresprogramm der FES-Journalistenakademie](#)

> [Kurs zum Community Management](#)

> [ACHEMA-Medienpreis](#)

> [Journalistenpreis „Humanitäre Hilfe“](#)

> [Stipendien für Journalismus-Studierende](#)

> [Medienseminar zur Migration](#)

>> LESETIPP

> [Sensible Begegnung mit dem Leid](#)

> [APuZ-Heft zum Darknet](#)

>> AUS DER SOZIAL- UND BILDUNGSPOLITIK

> [Mach mal Pause](#)

> [Auslandsstudium in Westeuropa](#)

> [Urteil zur Presseversorgung: Wen trifft's?](#)

>> FRAGEN?

---

>> EDITORIAL

> Der neue Volo-Ratgeber ist da

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

liebe Interessierte und Freunde,

In dritter, aktualisierter Auflage gibt der Volo-Ratgeber Informationen für die Suche nach einem Volontariat, begleitet die Volos durch die Ausbildung und hilft danach bei der Existenzgründung als Freiberufler\*in. Bestellen mit Angabe der Postadresse unter [journal@verdi.de](mailto:journal@verdi.de) .

[Mehr](#)

Viele Grüße,  
Dein Team der Jungen dju

---

## >> NEWS AUS DER DJU, DER FACHGRUPPE MEDIEN UND VER.DI

### > Journalistentag 2018: Anmeldung ist freigeschaltet

„Under Pressure – Die Freiheit nehm' ich dir“ heißt der Titel des Journalistentags am 20. Januar 2018 im Berliner ver.di-Haus nahe Ostbahnhof. Wenn Journalistinnen und Journalisten unter Druck geraten, getötet, gefoltert oder inhaftiert werden oder gekauft, dann gerät auch die Demokratie unter Druck. Dieses schwierige Spannungsfeld wollen wir unter die Lupe nehmen beim 31. Journalistentag der dju in ver.di.

[Mehr](#)

### > Tarifforderungen für Zeitungsredaktionen: Nachwuchs stärken

Gutes Geld für gute Arbeit in den Zeitungsredaktionen - Und jetzt den Nachwuchs stärken - Startschuss für die Tarifrunde: Die dju in ver.di fordert Gehalts- und Honorarerhöhungen um 4,5 Prozent und eine Mindesterrhöhung von 200 Euro.

[Mehr](#)

---

## >> SEMINARE, TERMINE, PREISE UND MEHR

### > Schülermessen zum Traumberuf Medien

In Berlin (30. Januar 2018), Hamburg (14. Februar 2018), und Köln (11. Oktober 2018) finden wieder Schülermessen zum Thema Traumberuf Medien statt. Renommierete Hochschulen und Akademien stellen sich dir vor. Experten geben dir Tipps für deinen Einstieg. Der Eintritt ist kostenlos, aber ihr müsst euch registrieren.

[Mehr](#)

### > Journalistik-Studium in Leipzig umgekrempelt

„Mit Superlativen wurde nicht gespart: Als „hochkarätig und innovativ, auch im internationalen Maßstab“, beschrieb Prof. Dr. Thomas Hofsäss, Prorektor für Bildung und Internationales der

Universität Leipzig, den jetzt reformierten Masterstudiengang Journalismus. Ab Wintersemester 2018/19 sollen in Leipzig 20 Studierende nach dem neuen Curriculum unterrichtet werden“, berichtet M Online. Das Volontariat im dritten Jahr bleibt.

[Mehr](#)

> Jahresprogramm der FES-Journalistenakademie

Die Friedrich-Ebert-Stiftung präsentiert das Jahresprogramm ihrer JournalistenAkademie für 2018.

[Mehr](#)

> Kurs zum Community Management

Die Leipzig School of Media bietet ein Intensivseminar Community Management im Journalismus über Strategien im Umgang mit Hatespeech und Shitstorms.

[Mehr](#)

> AHEMA-Medienpreis

Zum achten Mal schreibt die DEHEMA den AHEMA-Medienpreis aus. Gesucht werden Beiträge aus Print, Funk, Fernsehen oder Internet, die Wissenschaft und Technik einer breiten Öffentlichkeit transparent machen. Bewerben bis zum 15. Januar 2018.

[Mehr](#)

> Journalistenpreis „Humanitäre Hilfe“

Bis zum 18. Dezember 2017 können sich Journalistinnen und Journalisten zwischen 21 und 35 Jahren auf Reisestipendien für die Entwicklung von digitalen Geschichten zu humanitärer Hilfe bewerben.

[Mehr](#)

> Stipendien für Journalismus-Studierende

Cultural Vistas, eine gemeinnützige internationale Austauschorganisation, lädt Ihre Studierenden deshalb zur Bewerbung für unser Stipendienprogramm „Journalism in the Era of Disinformation (JED)“ ein. Es ist eine praxisbezogene bilaterale Förderinitiative, für die jährlich jeweils acht amerikanische und acht deutsche Studierende der Bereiche Journalismus und Politische Kommunikation ausgewählt werden. Bewerbungsschluss ist der 31. Dezember 2017.

[Mehr](#)

> Medienseminar zur Migration

Für freie und fest angestellte Journalist\*innen, die regelmäßig migrations- und integrationspolitische Fragestellungen bearbeiten oder künftig bearbeiten werden, bieten die Neuen deutschen Medienmacher erneut ein kostenfreies medienübergreifendes

Weiterbildungsseminar an. Diesmal in Berlin am 15. Und 16. Februar 2018. Bewerben bis 15. Januar 2018.

[Mehr](#)

---

## >> LESETIPP

### > Sensible Begegnung mit dem Leid

„Mitmenschlichkeit, Empathie ist in vielen Fällen ein guter Ausgangspunkt für Qualitätsjournalismus“, so Jörg Sadrozinski, bis Juli 2017 Leiter der Deutschen Journalistenschule DJS in München, die das Buch verlegt hat. Wie guter Journalismus gelingen kann, thematisieren Gisela Mayer und Andreas Unger in „Begegnung mit dem Leid“ an der Berichterstattung über Menschen, die durch Unfälle, Attentate oder persönliche Schicksalsschläge seelisch stark belastet sind.

[Mehr](#)

### > APuZ-Heft zum Darknet

Ein Netz für Waffenkäufe oder ein Netz für Menschenrechtler, Journalisten und Whistleblower? Das neue Heft der Bundeszentrale für politische Bildung „Aus Politik und Zeitgeschichte“ widmet sich dem Darknet.

[Mehr](#)

---

## >> AUS DER SOZIAL- UND BILDUNGSPOLITIK

### > Mach mal Pause

Beispiele aus verschiedenen Unistädten zeigen, wie gestressten Studis geholfen werden kann.

[Mehr](#)

### > Auslandsstudium in Westeuropa

Aufstellung der zu erwartenden Kosten bei Expat News.

[Mehr](#)

### > Urteil zur Presseversorgung: Wen trifft's?

Das Bundessozialgericht (BSG) hat in einem wegweisenden Urteil zugunsten der privat über das Versorgungswerk der Presse Versicherten entschieden. Sie müssen für ihre Zusatzrente keine Krankenversicherungsbeiträge abführen.

[Mehr](#)

---

## >> FRAGEN?

Wenn Du Fragen zu Deinem persönlichen Weg in den Journalismus hast, stehen wir Dir per E-Mail gerne zur Verfügung: [journal@verdi.de](mailto:journal@verdi.de) und [dju-campus@verdi.de](mailto:dju-campus@verdi.de) .

Zudem kannst Du über diese Kontakte unter Angabe Deiner Postadresse auch unsere kostenlosen Ratgeber zum Volontariat, Auslandspraktikum, Praktikum und bestellen.

Die Internet-Seiten der Jungen dju: <http://dju.verdi.de/junge-dju> und [www.dju-campus.de](http://www.dju-campus.de) .

Die Jungen Journalisten in der der dju sind ebenso wie die dju auf Facebook aktiv, die dju twittert auch:

[www.facebook.com/dju.jungejournalisten](http://www.facebook.com/dju.jungejournalisten)

[www.facebook.com/dju.verdi](http://www.facebook.com/dju.verdi)

<http://twitter.com/#!/djuverdi>

Neues aus der Medienbranche bietet täglich M Online: <https://mmm.verdi.de/>

Weitere Termine unter:

<https://dju.verdi.de/service/veranstaltungen>

<https://mmm.verdi.de/service/>

---

## >> IMPRESSUM

Herausgeberin:

dju in ver.di, Cornelia Haß, dju-Bundesgeschäftsführerin

Redaktion:

Susanne Stracke-Neumann, AG Junge dju

Deutsche Journalisten- und Journalistinnen-Union in ver.di

Fachgruppe Medien

Fachbereich 8 Medien, Kunst und Industrie

Paula-Thiede-Ufer 10

10 179 Berlin

Tel: 030/69 56 23 37

Fax: 030/69 56 36 57

Bestellen/Abbestellen des dju-campus-Newsletters auf

<http://dju.verdi.de/junge-dju> und [www.dju-campus.de](http://www.dju-campus.de)

Jetzt MITGLIED WERDEN unter

<http://dju.verdi.de/junge-dju> und [www.dju-campus.de](http://www.dju-campus.de)